

227 109  
36

29. Oktober 1937

322/37

Lieber Herr Bock !

In der Anlage übersende ich Ihnen den offiziellen Antrag auf eine Ordensauszeichnung für Herrn Serafini; der Durchschlag ist für die dortigen Akten bestimmt.

Damit die Sache nun möglichst schnell geht, bitte ich Sie, den Antrag der dortigen Deutschen Botschaft vorzulegen und ein Befürwortungs- bzw. Beglaubigungsschreiben zu erwirken. Sobald Sie im Besitze eines solchen sind, muß es zusammen mit dem Antrag dem Kultusministerium eingereicht werden. Ob das von Rom aus direkt oder auf dem Umweg über die Botschaft und das Auswärtige Amt geschehen soll, bleibt Ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse sowie dem bei der Deutschen Botschaft herrschenden Brauch überlassen. Persönlich will es mir allerdings scheinen, als ob die direkte Absendung von Ihnen an das Kultusministerium das zweckmäßigste wäre. Viel Zeit ist auf keinen Fall zu verlieren. Daß die Auszeichnung bereits am 16. November schon überreicht werden kann, erscheint mir ohnehin sehr zweifelhaft.

Vielen Dank für die Weberrechnungen; nun würde meine Freude aber keine Grenzen kennen, wenn ich auch die große Sammelrechnung bekommen könnte. Wahrscheinlich liegt sie der letzten Sendung bei, die wohl bisher noch nicht in Rom angekommen war.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

GERMANICO  
Istituto Storico Italiano  
Ihr  
Roma (1) - Via dei Condotti 26 - Roma (1)  
8. Nov. 1937

*Bo.*

140/17  
Herr Lehmann!

Rom, den 4. November 1937

Als Anlage sende ich Ihnen den Erlaß des Kultusministeriums betreffend Loschelder mit dem Vermerk zurück. Dazu eine Rechnung von Aaher. Die Rechnung von Schallhass habe ich auch durchgesehen und meine Anmerkungen dazu gemacht. Ich hätte Ihnen auch die von Schallhass gemacht, wenn ich auch die von Schallhass hätte, da so meine Arbeit erleichtert werden ja meine Anmerkungen dazu gemacht werden könnten. Ich hätte auch heute nicht...

Mit herzlichen Grüßen  
und Heil Hitler

*Herr Bock*